

# Eine neue Schule für Rombo

**Schüler helfen AMREF Austria durch ihr sportliches Engagement eine Schule in Kenia zu bauen. Benefizlanglauf am 25. Februar in Altenmarkt.**

700 Schüler aus Schulen mit sportlichem Schwerpunkt trainieren bereits fleißig. Am 25. Februar werden sie erstmalig am Benefizlanglauf in Altenmarkt teilnehmen. Jeder erlaufene Kilometer ist dabei eine Spende für AMREF Austria, mit der der Bau einer Volksschule in Rombo (Kenia) finanziert wird. Dahinter steht die Initiative „Kinder für Kinder“, die seit Jahren mit Sponsorenläufen Geld für soziale Projekte lukriert. Besonders engagiert für AMREF ist auch Schauspieler



Fritz Egger engagiert sich für die Kinder in Afrika.

Bild: SN/AMREF AUSTRIA

und Kabarettist Fritz Egger. Er wird den Benefizlauf in Altenmarkt moderieren und über seine persönlichen Erfahrungen in Afrika sprechen. Dank seiner Hilfe entstand in Rombo bereits eine Schule für 65 Kinder bis 8 Jahren. Es fehlt jedoch an einem weiteren Schulgebäude. Der Unterricht für die 8- bis 14-Jährigen findet derzeit noch unter freiem Himmel statt.

Um eine neue Schule für Rombo bauen zu können, werden auch Salzburger Unternehmen und Privatpersonen gesucht, die die teilnehmenden Schulen in ihrer Nähe (SHS Altenmarkt, SHS Wielander Bischofshofen, SHS Werfen, SHS Hof, SHS Faistenau, SHS Walsersfeld, SHS Seekirchen, NSHS Saalfelden, SHS St. Gilgen, BG/SportRG Saalfelden) als

Lauf- oder Gruppensponsor unterstützen. Jeder Euro zählt!

Größter Förderer der Benefizaktion ist derzeit Kraft Foods. Der Lebensmittelhersteller ist vor allem für Marken wie Milka, Philadelphia oder Jacobs bekannt.

## Benefiz-Langlauf

- „Kinder laufen für Kinder“
- Freitag, 25. Februar 2011, 10 bis 12 Uhr
- SHS Altenmarkt
- Schüler können am Benefiz-Langlauf teilnehmen und Spenden für das Hilfsprojekt „Eine Schule für Rombo“ von AMREF Austria sammeln.
- Wollen auch Sie die Initiative unterstützen? Melden Sie sich unter [info@kinder-laufen-fuer-kinder.at](mailto:info@kinder-laufen-fuer-kinder.at)!

# Das Schauspielhaus Salzburg im Februar

**„Drama en suite“ und Friedrich Schillers Maria Stuart. Der Februar im Schauspielhaus Salzburg präsentiert sich bunt.**

Das Experiment: Ein Salzburger Luxushotel wird zum Theater. In Kooperation mit dem Altstadt Hotel Radisson Blu entstand das innovative Projekt „Drama en

suite“. Schauspieler bespielen die exklusiven Suiten für ein ganz besonderes Publikum: Theater hautnah! Ein Theatererlebnis mit allen Sinnen und die Möglichkeit Schauspieler aus einem völlig neuen Blickwinkel zu erleben – ohne Bühne und in größter Unmittelbarkeit.

Die erste Aufführung steht bereits fest: Am 11. und 13. Februar 2011 zeigt Maximilian

Pfnür „Aufzeichnungen eines Wahnsinnigen“ von Nicolai Gogol. Außerdem bald im Hotel: „Jimmy, Traumgeschöpf“ von Marie Brassard mit Christiane Warnecke. Welche Suite, welcher Termin, welches Stück? Erfahren Sie es zuerst! Das Servicebüro setzt Sie gerne auf die VIP-Liste und informiert Sie über aktuelle Spieltermine!

## Maria Stuart

Zwei Königinnen. Ein Thron. Maria Stuart, Königin von Schottland, ist eine Gefangene – und das seit 19 Jahren. Der Mord an ihrem Gatten trieb sie nach England. Doch statt Zuflucht fand sie eine erbitterte Rivalin: Elisabeth I., Königin von England, fürchtet nicht nur Marias mögliche Ansprüche auf ihren Thron. Ein brillantes Spiel um hohe Politik und große Gefühle, um tödlichen Stolz, Eifersucht und Verletzlichkeit. Premiere am 23. Februar.

[www.schauspielhaus-salzburg.at](http://www.schauspielhaus-salzburg.at)

## Karten & Kontakt

■ „Drama en suite“ – Theater hautnah im Altstadt Hotel Radisson Blu. Die ersten zwei Termine: 11. Februar & 13. Februar, Maximilian Pfnür in Nicolai Gogols „Aufzeichnungen eines Wahnsinnigen“. Karten: 21 Euro (13 Euro ermäßigt – bis 26 Jahre und Menschen mit Behinderung) inklusive Getränk an der Hotelbar.

■ Maria Stuart (Friedrich Schiller) – Premiere: 23. Februar 2011, 19.30 Uhr, Saal. Termine (jeweils 19.30 Uhr): 25.2., 26.2., 28.2., weitere Termine im März.

## Schauspielhaus Salzburg

Erzabt-Klotz-Str. 22, 5020 Salzburg  
Servicebüro: Mo. – Fr. 10–16 Uhr  
Kartenhotline 0662/8085-85, E-Mail: [office@schauspielhaus-salzburg.at](mailto:office@schauspielhaus-salzburg.at), [www.schauspielhaus-salzburg.at](http://www.schauspielhaus-salzburg.at)



„Drama en suite“ – ein Luxuszimmer wird zum Theater. Bild: SCHAUSPIELHAUS